

Tätigkeitsbericht 2015

Der Treffpunkt Freiburg ist mit über 60 Mitgliedsorganisationen und einem breiten Angebot eines der zentralen Elemente der Förderung freiwilligen, bürgerschaftlichen Engagements in Freiburg. Seine Aktivitäten in 2015 lassen sich wie folgt skizzieren:

1. Raumvergabe

Dieser Aufgabenbereich war davon geprägt, daß er zum 1. April 2015 in Folge eines Gemeinderatsbeschlusses unter mehrere Dienste der Bürogemeinschaft der Engagementförderer aufgeteilt wurde. Es sind nun auch das Selbsthilfebüro und das städtische Agenda 21-Büro für die Raumvergabe an Vereine/ Gruppen mitverantwortlich. Ebenso wurde die Raumverwaltung (hausmeisterähnliche Tätigkeiten) aufgeteilt. Im Rahmen der neuen Aufgabenverteilung werben wir als Treffpunkt Freiburg nach wie vor für unser offenes Konzept der Engagementförderung und konnten mit den anderen Diensten eine Vereinbarung erreichen, die zugesteht, daß bisherige Nutzergruppen die Räume auch weiterhin nutzen können.

Nach wie vor fragen regelmäßig neue Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen nach Räumen für Sitzungen, Büroarbeit und Veranstaltungen an, am neuen Standort etwas häufiger als früher.

Neue Nutzergruppen sind z.B. der Förderverein Kinder- und Jugendhospiz, das Netzwerk Forum Regionale Ernährung entwickeln (FREE), die GartenCoop und die studentische Initiative Stimmen (Flüchtlingshilfe).

Die statistischen Angaben für 2015 sind unvollständig, da auch die Zuständigkeit für die statistische Auswertung nicht mehr beim Treffpunkt Freiburg liegt. Für unseren Zuständigkeitsbereich können wir sagen, daß wir zum Jahresende 2015 eine umfangreiche Karteibereinigung durchgeführt haben und ca. 93 aktuelle Nutzergruppen feststellen konnten.

Entwicklung Raumnutzung 2003-2015

Jahr	Gruppenzahl	Stundenzahl
2003	35	n.e.
2004	44	n.e.
2005	57	n.e.
2006	92	4133
2007*	85	4542
2008	93	4735
2009	93	5140
2010	96	5320
2011	97	5219
2012	114	5849
2013	106	5675
2014**	106	5022
2015***	93	-

* im Dezember 2007 Umzug in die Schwarzwaldstr. 78d; ** im Juni 2014 Umzug in den Schwabentorring 2; *** unvollständige Zahlen; zum 1. April 2015 hat der Treffpunkt Freiburg die Zuständigkeit für die Gesamtauswertung abgegeben.

Raumnutzung zum Stichtag 9.3.2016

(von Treffpunkt Freiburg verwaltete Nutzergruppen)

Engagementbereich	Anzahl der Gruppen	Anzahl der Stunden
Gesundheit	27	
Jugendarbeit/Erwachsenenbildung	9	
Umwelt-/ Tierschutz	14	
Soziales	19	
Politik und Interessenvertretung	16	
Migrantenorganisationen	12	
Kultur und Musik	1	
Sport und Bewegung	1	
Rettungsdienste	1	
Summe	100	

Die Übersicht über die Nutzergruppen findet sich hier:

<http://treffpunkt-freiburg.de/Nutzergruppen>

Die ausführliche Nutzerstatistik findet sich hier:

<http://www.treffpunkt-freiburg.de/Dokumente>

2. Fortbildungen

Aufgrund der Personalreduzierung ab Juni 2015 mussten wir auch den Aufgabenbereich Fortbildungen reduzieren; die umfangreiche und arbeitsaufwendige Fortbildung zur Einführung in die Kommunalpolitik haben wir dieses Jahr ausfallen lassen. Wir haben auch etwas weniger Fortbildungen durchgeführt.

Eine Neuerung war die Fortbildung "Bürgerengagement im Wandel" mit Prof. Dr. Paul-Stefan Roß im Januar, die Grundlagen zu Zahlen, Motiven und Förderung von bürgerschaftlich Engagierten vermittelte.

Die nur selten angebotene Fortbildung zum Versicherungsschutz im Ehrenamt war im zweiten Halbjahr vor dem Hintergrund des steigenden Engagements in der Flüchtlingshilfe voll ausgebucht, auch mit VertreterInnen der Städte Emmendingen und Waldkirch.

Unsere Fortbildungskooperation erweiterten wir um das Eine Welt Forum Freiburg, eines unserer Mitglieder, das im Zuge des Regionalpromotorenprogramms auch Funktionen der Engagementförderung für den Engagementbereich Eine Welt-Arbeit übernimmt.

Entwicklung der Fortbildungen 2005-2015

Jahr	Kurszahl	Stundenzahl	TN-Zahl
2005	6	19	53
2006	12	56	133
2007	11	39	120
2008	11	58	122
2009	14	76	153
2010	15	78,5	178
2011	14	91,5	154
2012	15	75	162
2013	10	55	127
2014	12	66,5	157
2015	11	53,3	145
Summe	131	667,8	1504

FB-Statistik 2015

Titel	Datum	Stunden- zahl	TN
Bürgerengagement im Wandel	30. + 31.01.15	8	19
Vereinsrecht	26.03.2015	2,5	15
Achtsamkeit & Entspannungsmeditation	28.04.2015	3	15
Eigener Internetauftritt I	06.05.2015	3	16
Gewaltfreie Kommunikation I	08.05.2015	3	10
Grundlagen der Moderation	13.06.2015	7	10
Fundraising I	10.10.2015	7	12
Versicherungsschutz	12.10.2015	2	16
Gewaltfreie Kommunikation I	23. + 24.10.2015	9	7
Achtsamkeit & Entspannungsmeditation	09.11.2015	2	13
Moderation I	14.11.2015	7	12
Summe	11 Kurse	53,5	145

Die ausführliche Fortbildungsstatistik findet sich hier:

<http://www.treffpunkt-freiburg.de/Dokumente>

3. Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Aufgabenbereich mussten wir reduzieren. Schwerpunkte waren die Weiterentwicklung unserer Website (Überarbeitung der Nutzergruppen-Übersicht) und die Herausgabe der jährlichen Zeitschrift "engagiert in freiburg", nun vollständig mit zivilgesellschaftlichen Herausgebern. Das Projekt WandelKalender erhielt einen Förderpreis des SC Fair Ways Förderwettbewerbs. <http://treffpunkt-freiburg.de/node/704>

Neu ist unsere Kooperation mit unserem Mitglied Kultur leben e.V., dem Träger des jährlichen Festivals "Freiburg stimmt ein", das eine Verbindung von Kultur und Engagement herstellen will. Es wird Vereinen/ Gruppen ermöglichen, sich der Öffentlichkeit in einem neuartigen Rahmen vorzustellen.

<http://freiburgimwandel.de/2016/02/gemeinsam-mehr-bewegen-freiburg-stimmt-ein-2016/#more-4795>

4. Vernetzung

Das vom Treffpunkt Freiburg getragene Netzwerk Freiburg im Wandel erlebte Kontinuität wie neue Entwicklungen:

Die AG Bildung im Wandel führte an der Universität Freiburg eine weitere Tagung zur Kooperation von Vereinen und Schulen durch. Da das Staatliche Lehrerseminar zur AG hinzukam, wurde diese Tagung ins Pflichtprogramm der Lehrerausbildung aufgenommen, wodurch etwa 220 ReferendarInnen dort mit ca. 50 Vereinen ins Gespräch kamen.

<http://treffpunkt-freiburg.de/node/965>

Das Engagementcafé hatte im November den Schwerpunkt "Flüchtlingshilfe", aus den ca. 50 BesucherInnen bildete sich eine neue AG von Freiburg im Wandel. <http://treffpunkt-freiburg.de/node/973>

Der Freundeskreis Asyl Freiburg hat seit seiner Gründung im Dezember ca. 30-40 TeilnehmerInnen, die sich vor allen Dingen für einen Erfahrungsaustausch über ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe interessieren. Gemeinsam bilden sie sich (z.B. in interkultureller Kompetenz) weiter und entwickeln auch neue Projekte.

5. Projekte-Fonds Freiburg

Seit 2011 stellt die Stadt Freiburg einen Fördertopf von 5000 Euro zur Verfügung, aus dem Ehrenamtlichen relativ unkompliziert Unterstützung für Veranstaltungen, Publikationen, Büroarbeit oder Projekte erhalten können. Im Vergabegremium arbeiten Treffpunkt Freiburg, Freiwilligenagentur, Selbsthilfebüro, FARBE e.V., das städtische Agenda 21-Büro und die städtische Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement mit. Auch in 2015 hätte ein Vielfaches der verfügbaren 5000 Euro vergeben werden können. Es zeigte sich 2015 ein erhöhter Beratungsbedarf der Antragsteller. Der Treffpunkt Freiburg wirbt im Vergabegremium auch weiterhin für eine einheitliche Veröffentlichung der Vergabekriterien, um den Beratungsbedarf zu senken.

Link zu Vergaberichtlinien und Zuschussempfängern:

<http://treffpunkt-freiburg.de/Projekte-Fonds>

6. Geschäftsstelle

Aufgrund der Zuschusskürzungen konnten wir Daniel Haselwander leider nicht weiter als Assistenz der Geschäftsführung beschäftigen. Wir freuen uns, dass er eine Stelle als Freiwilligenkoordinator im Weltladen Gerberau antreten konnte.

Aufgrund des personellen Einbruchs mussten wir generell die Aufgaben kritisch prüfen, was Einschnitte in allen Bereichen nach sich zog. Auch diverse Aufgaben im Bereich der Weiterentwicklung unserer engagementfördernden Angebote mussten wir unbearbeitet lassen.